



DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

Erfolgreich Wildblumenwiesen anlegen!

Eine Checkliste der Deutschen Wildtier Stiftung

1. Standort

Achten Sie darauf, dass der Standort für die zukünftige Wildblumenwiese

- vollsonnig
- möglichst mager
- trocken
- und frei von Staunässe ist.

2. Richtiger Zeitpunkt

Wählen Sie für die Aussaat den richtigen Zeitpunkt:

- zwischen Februar und Mai
- zwischen August und Oktober (wird empfohlen)

3. Bodenvorbereitung

Bereiten Sie den Boden vor der Aussaat sorgfältig vor:

- alte Rasensoden abschälen
- Fläche umgraben/fräsen
- Wurzelunkräuter (Quecke, Distel, Weißklee, Winde) manuell entfernen
- feinkrümelige Bodenstruktur herstellen
- 2–3 Wochen warten
- Wiederholen der Arbeitsschritte bei starkem Aufwuchs von Beikräutern

4. Aussaat

Achten Sie bei der Aussaat darauf,

- nicht mehr als 2–3 Gramm Saatgut pro Quadratmeter auszubringen.
- das Saatgut nicht mit Erde zu bedecken, da die Mischung viele Lichtkeimer enthält.
- das Saatgut anzuwalzen, um den Bodenkontakt herzustellen.

5. Pflege

Achten Sie bei der Pflege der Fläche darauf,

- 6–8 Wochen nach der Ansaat einen Schröpfschnitt durchzuführen.
- in ca. 10 Zentimeter Höhe zu mähen.
- bei nährstoffreichen Flächen jährlich Mitte Mai und Mitte Juni zu mähen.
- bei nährstoffarmen Flächen jährlich Mitte Juni und Anfang September zu mähen.
- das Mähgut zu entfernen.